

Protokoll der 18. ordentlichen Generalversammlung vom 20. März 2014, 18h bis 19 h, ZLI Geschäftsstelle, Zürich-Altstetten

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Präsident Max Bisang begrüsst die 25 Anwesenden an der 18. ZLI Generalversammlung. Die Einladung und Versand der Traktanden erfolgte fristgerecht. Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

- › Als Stimmzähler wird Roman Arnold, Mitarbeiter Geschäftsstelle gewählt.
- › Stimmberechtigte Mitglieder: 21 anwesende Mitglieder, Absolutes Mehr: 11

2. Protokoll der 17. GV vom 21.3.2013

Das Protokoll der 17. Ordentlichen Generalversammlung vom 21.3.2013 wird ohne Einwände abgenommen und genehmigt.

3. Jahresberichte der Präsidenten und Geschäftsleitung (Kurzfassung, Fragen)

ZLI Präsident: Aus dem Jahresbericht 2013 wurden kurz folgende Schwerpunkte hervorgehoben:

- › BIVO/BIPLA 2014 ab 1.1.14 in Kraft
- › Integration der Informatik in die Gymnasien und Grundschulen
- › Imagekampagne IT Dreamjobs

Zum Bericht des Kurskommissionspräsidenten gab es keine Bemerkungen oder Fragen.

Zum Bericht der ZLI Geschäftsleitung gab es ebenfalls keine Bemerkungen oder Fragen.

4. Jahresrechnung, Revisorenbericht, Décharge-Erteilung

Herr Cavalli (Revisor) ist krankheitshalber entschuldigt. Der Revisionsbericht weist auf die sauber und genau geführte Buchhaltung hin und auf die Einhaltung der Statuten und Gesetz. Er empfiehlt die Entlastung des Vorstandes. Die Décharge wird einstimmig erteilt.

5. Wahlen

Wahlen Kurskommission

Herrn Thomas Schärner WISS, stellte sich wieder zur Wahl für 2014-2018: Er wird einstimmig gewählt.

Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern:

Rinaldo Lanza, Präsident, Clip Interactive GmbH	Periode 2012 - 2016
Thomas Gassler, Stellvertreter, Consultinform AG (abwesend), Fredy Steiner, ESAG	Periode 2011 - 2015
Roger Bühlmann, AXPO Informatik AG (zu bestätigen)	Periode 2011 - 2015
Guido Schlegel, EPLAN AG	Periode 2012 - 2016
Thomas Schärer, Wiss	Periode 2013 - 2017
	Periode 2014 - 2018

Die Beisitzer Barbara Jasch, Kurszentrum, Fritz Ryhner, TBZ Zürich und Fiorella Moretton, MBA sind bestätigt. Für die Kurskommission werden 2 zusätzliche Mitglieder gesucht.

Wahl Revision

Cavalli Treuhand ist bis 2014 gewählt. Die Revisionsstelle wird einstimmig wieder gewählt.

Wahl Vorstand ZLI

Alle Vorgeschlagenen stellen sich für 2014-2016 zur Verfügung und werden einstimmig wiedergewählt.

Der Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Max Bisang	Periode 2013 - 2015
Gerit Baudinot	Periode 2013 - 2015
Rinaldo Lanza	Periode 2012 - 2016
Peter Fischbacher	Periode 2014 - 2016
Andreas Görög	Periode 2014 - 2016
Adrian Krebs	Periode 2014 - 2016
Christoph Portmann	Periode 2014 - 2016
Vertreter Mediamatik	vakant
Vertreter Systemtechnik	vakant

6. Statutenänderung

Die vorgeschlagenen Statutenänderungen wurden kurz erläutert:

Art. 2 Zweck:

IST: Der Verein bezweckt die Zusammenarbeit unter den Lehrbetrieben der ICT-Berufe in Ausbildungsfragen.

NEU: Der Verein bezweckt die Zusammenarbeit unter den Ausbildungsbetrieben der ICT Berufe in Ausbildungsfragen.

Art. 3 Mitglieder: NEU einfügen

IST: Betriebe, welche über die Ausbildungsbewilligung für Lernende der ICT-Berufe im Kanton Zürich verfügen, die mit der Ausbildung betrauten Berufsschulen sowie Berufsbildungsämter und Lehrbetriebe, welche ihre ICT-Lernenden den Berufsfachschulen des Kantons Zürich und/oder der ZLI zuweisen, können die Mitgliedschaft des Vereins erwerben. Sie bezahlen die von der Mitgliederversammlung festgelegten Mitgliederbeiträge.

NEU: Betriebe und Einzelpersonen können die Mitgliedschaft des Vereins erwerben. Sie bezahlen die von der Mitgliederversammlung festgelegten Mitgliederbeiträge.

- Betriebe (juristische Personen), welche Ausbildungsplätze für Lernende der ICT-Berufe im Kanton Zürich anbieten und solche, welche einen direkten Bezug zum ZLI haben.
- ICT Fachkräfte, welche als Privatperson einen Beitrag an die Aus- und Weiterbildung in der ICT leisten möchten

Art. 12 Wahlen und Abstimmungen:

IST: Jedes Mitglied hat eine Stimme.

NEU: Jede juristische Person hat eine Stimme. Einzelpersonen haben kein Stimmrecht.

Die Statutenänderungen der drei Artikel wird mit der Präzisierung im Artikel 12 einstimmig angenommen.

7. Ausblick, Schwergewicht 2014

7.0 Hinweis auf die swisskillsbern 2014, Berufswettbewerb

7.1 Information zu nationalem Projekt „ODA-Struktur): Ziel des Projekts Schaffen eines starken Schweiz weit tätigen ICT Berufsbildungsverbandes (One Voice, Synergien nutzen, Aufgabenteilung, etc.)

7.2 Abstimmung Auftritt ZLI im Bereich Verband mit dem Brand „ICT Berufsbildung Zürich“ (nur CI/CD, keine rechtlichen, finanziellen oder Mitgliederbelange werden tangiert)

Der Antrag für den Auftritt als ICT Berufsbildung in den Tätigkeiten als Verband (nur CI/CD) wird einstimmig angenommen.

7.3 Abstimmung über Auftrag die Konsequenzen für ZLI weiter zu verfolgen und aufzubereiten

Der Auftrag an den Vorstand zusammen mit der Geschäftsleitung im Projekt ODA Struktur weiter mitzuarbeiten und die Konsequenzen für den ZLI weiter zu verfolgen wird einstimmig angenommen.

8. Budget, Mitgliederbeiträge 2014

Der Vorschlag, den Mitgliederbeitrag bei CHF 360.00 zu belassen, wird einstimmig angenommen.

Vorschlag für Mitgliederbeitrag Einzelmitgliedschaft CHF 70.00 wurde mit 20 Stimmen JA angenommen. Eine Stimmenthaltung.

Kurze Diskussion über Mehrwert für Einzelmitglieder. Vorstand und Geschäftsleitung werden ein Mitgliederkonzept erarbeiten.

Das Budget wurde vorgestellt. Es wurden Fragen zu den Mitgliederdienstleistungen und Abschreibungsgepflogenheiten gestellt. Diese konnten beantwortet werden.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

9. Umfrage / Varia

Um 19 Uhr schliesst der Präsident die Generalversammlung mit dem Aufruf für mehr Mitglieder und dankt allen für die gute Unterstützung, welche das Engagement des ZLI für die Berufsbildung erst ermöglichen.

Zürich, 20.3.2014

Für das Protokoll



Barbara Jasch

Der Präsident



Max Bisang